

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Correspondent für das Großherzogthum Oldenburg.  
1878-1890  
1887**

20.2.1887 (No. 21)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-944330](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-944330)

# Correspondent

Insertionsgebühr:  
Für die dreispaltige Cor-  
puszeile oder deren Raum  
10 Pf. bei Wiederholungen  
Rabatt.

Für die Redaktion verant-  
wortlich: A. d. Littmann.

## für das Großherzogthum Oldenburg

Zehnter Jahrgang.

Nr. 21.

Oldenburg, Sonntag, den 20. Februar.

1887.

### für oder wider die Reichsregierung,

das ist die Hauptfrage, um die es sich bei der jetzigen Reichstagswahl handelt.

Dieser Frage gegenüber hat sich augenblicklich ganz Deutschland in zwei große Heereslager getheilt.

Auf der einen Seite stehen als regierungsfreundliche Parteien die Konservativen und die Nationalliberalen.

Auf der anderen Seite stehen als regierungsfeindliche Parteien die Ultramontanen, Fortschrittler und Demokraten, dann die vaterlandsfeindlichen Polen, Dänen und Elässer und die vaterlandslosen Sozialdemokraten.

Diese buntscheckige Gesellschaft hält zusammen wie Stahl und Eisen. So verschieden sie auch sonst erscheinen sind — in der Feindschaft gegen unsere Reichsregierung sind sie alle eins.

Als unsere Reichsregierung dem letzten Reichstag die Militärvorlage machte und verlangte, daß er eine Vermehrung unseres Heeres um 41,000 Mann auf sieben Jahre (d. h. das Septennat) bewilligen solle, da waren ihre unveröhnlichen Gegner Windthorst und Richter im schönen Verein sofort dagegen und jubelnd geschlossen sich denen Alle an, welchem noch immer das deutsche Reich ein Dorn im Auge war. Und schon daran kann auch der Blindste es mit Händen greifen, wessen Geschäfte die Herren Windthorst und Richter besorgen. Auf drei Jahre, meinten sie gnädigst, wollten sie am Ende die Geschichte bewilligen, auf 7 Jahre aber nicht. Und dabei blieben sie, mochte Bismarck und Moltke und der Kaiser sagen was sie wollten.

Nun hörte aber für unsere Reichsregierung der Spaß auf. Bisher hatte sie den ewigen Widerspruch der Gegner noch ertragen. Aber jetzt, wo es sich um den Schutz und die Sicherheit des Reiches handelte, jetzt durfte das nicht mehr geschehen. Die Existenz des Vaterlandes darf nicht abhängen von dem guten oder vielmehr von dem bösen Willen einer Mehrheit, bei der die ausgesprochensten Reichsfeinde den Ausschlag geben.

Deshalb wurde also der Reichstag aufgelöst. Und jetzt appellirt unser alter Kaiser an sein deutsches Volk und stellt an dasselbe die Frage, ob es die Regierung in ihrer Sorge für den Schutz des Reiches unterstützen will oder nicht.

Nun sollte man freilich meinen: wer halbwegs das Herz auf dem rechten Fleck hat und wer halbwegs einen Einblick in die Sache hat, der könne keinen Augenblick darüber im Zweifel sein, was er zu thun hat. Allein was wird Alles den Leuten vorgemacht, um ihnen Sand in die Augen zu streuen!

Da heißt es, die Regierung wolle bloß lauter Tasager, damit sie das Branntweinmonopol und Gott weiß, was alles für Steuern noch einführen könne, dann heißt es, die Regierung wolle das ganze Wahlrecht abschaffen, ja sogar das hat man den Leuten weiß gemacht, Septennat, das heiße soviel, als daß die Soldaten jetzt sieben volle Jahre dienen müßten und was dergleichen Unsinn mehr ist.

Von dem Allen ist natürlich keine Rede und es ist eine Niederträchtigkeit sonder Gleichen, wenn man dergleichen Dinge Männern in die Schuhe schiebt, welche ihr Leben für Deutschland Rettung aufs Spiel gesetzt haben und es wahrhaftig besser verstehen, was zum Schutze unseres Vaterlandes noth ist, als die Herren, die in ihrem Leben keinen Pulverdampf gerochen haben.

Nein, das, um was es sich handelt, das ist einzig und allein der Schutz unseres Vaterlandes dem Erbfeind gegenüber und daß dieser Schutz nicht alle Augenblicke von den Reichsfeinden, die wir leider in unserem Reichstage sitzen haben, in Frage gestellt werden kann.

Sollten wir bei den jetzigen drohenden Verhältnissen nun Leuten unser Vertrauen schenken, welche unserer Reichsregierung nicht grün sind und sich deshalb mit den offenbarsten Vaterlandsfeinden verbinden,

um der Regierung alle paar Jahre die Flügel zu stutzen, wenn sie des Vaterlandes Schutz und des deutschen Reiches Wohl im Auge hat?!

Sollten wir unserem theuren Kaiser an dem Abend seiner glorreichen Regierung so danken, nachdem er sein ganzes Leben geopfert hat im Dienste seines Volkes?

Sollten wir unserem Reichskanzler so danken, dem größten Staatsmann unseres Jahrhunderts, dafür, daß er Deutschland groß und herrlich gemacht hat?!

Nein und nimmer!

Nein, jetzt gilt's, zu zeigen, daß das deutsche Volk zu seinem Kaiser hält und den Männern sein Vertrauen schenkt, welche es mit Gottes Hilfe vom Verderben errettet haben!

Wenn darum jetzt Ultramontane, Demokraten und Vaterlandsfeinde sich die Hände reichen, um unserer Reichsregierung das Schwert zum Schutze unseres Vaterlandes aus der Hand zu winden, so soll es unsere Losung sein, mit der wir in den Wahlkampf ziehen: Mit Gott für Kaiser und Reich!

### Locales und Correspondenzen.

Oldenburg, den 19. Februar.

Unter Hinweis auf die desfallsige Bekanntmachung im Inseratentheile der heutigen Nummer unseres Blattes verbleiben wir nicht, auch von dieser Stelle aus noch darauf aufmerksam zu machen, daß für die Wähler des ersten Oldenburgischen Wahlkreises unserer heutigen Nummer ein Vogen **Stimmzettel** für den national-liberalen Kandidaten

### Professor Dr. Guericke in Marburg

beigefügt ist. Wer unserem Vaterlande Sicherheit, Freiheit und Frieden erhalten will, der thue am Montag den 21. d. Mts. seine Schuldigkeit und gebe einen dieser Stimmzettel an der Wahlurne ab. Denn wer zu Hause bleibt, verhilft dem Gegner zum Siege. Möge daher am Wahltag jeder Patriot in unserem Wahlkreise seine Pflicht thun und unerwährtlich feststehen zu Kaiser und Reich!

Am Donnerstag den 17. d. Mts. ist hier ein Schreiben des Reichskanzlers Fürsten Bismarck eingetroffen. Das Schreiben enthält die Antwort auf ein dem Reichskanzler von hier aus übersandtes Exemplar des Wahlflugblatts der deutschfreisinnigen Partei im 1. oldenburgischen Wahlkreise und lautet:

„Berlin, den 16. Februar 1887.

Er. Hochwohlgeb. Herrn Oberlehrer Knoldt in Oldenburg.

Ihr Hochwohlgeboren Schreiben vom 13. d. Mts. habe ich mit Dank erhalten. Das demselben beigefügte Wahlflugblatt der Reichsfeindlichen Parteien enthält viele Lügen, aber keine, die nicht in allen Wahlkreisen des Reiches von diesen Parteien übereinstimmend verbreitet würden; die bei den Gegnern des Reiches herkömmliche politische Brunnengiftung ist eben eine verabredete und systematische. Das Flugblatt stellt nur die eine richtige Behauptung auf, daß die Regierung die Verlängerung des Socialitätengesetzes auch ferner erstreben wird. Alles, was der Wahlauf-ruf sonst über die Absichten der Regierung sagt, sind ebenso unsinnige wie frivole Lügen, und wenn sich Wähler finden, die an diese Verleumdungen der Regierung glauben, so kann ich das bedauern, aber nicht ändern. Mir stehen keine Mittel zu Gebote, die Gegner am Lügen zu hindern, noch vermag ich die Wähler, welche der Regierung des Kaisers Böses zutrauen, vor gewissenlosen Bauernfängern zu behüten.  
v. Bismarck.“

Treffender, als in dem vorstehenden Schreiben geschehen, kann man die Führer der oppositionellen Parteien, und zu diesen gehört die deutschfreisinnige in erster Linie, allerdings nicht characterisiren, nämlich: als politische Brunnengiftter, Lügenverbreiter und gewissenlose Bauernfänger. Ist genug haben wir es ja auch in unserm Blatte tief beklagt, daß die hiesige

Hierzu eine Beilage.

freisinnige Parteileitung seit Jahren in so elender und unverantwortlicher Weise wie möglich in unserm Wahlkreise das widerliche Richtersche Gift verbreitet und dadurch hier Verhältnisse herbeigeführt hat, die sehr zu beklagen sind. Mit einem Worte: das Gebahren der oppositionellen Parteien ist himmelschreiend.

Die beim Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91 behufs Ausbildung mit dem Repetirgewehr vom 6. bis 18. d. Mts. einberufen gewesenen 1000 Mann **Reservisten** wurden am gestrigen Tage wieder entlassen und verließen bereits mit den Mittagszügen unsere Garnison, um nach Muttern zurückzukehren. Dem Bernehmen nach werden in nächster Woche noch weitere Reservisten zu gleichem Zweck einberufen werden. Am 1. April erfolgt dann die durch die Heeresverfärfung gebotene außerordentliche Rekrutenaushebung. Endlich verlaudet, daß im Monat April in hiesiger Garnison eine Landwehrübung stattfinden wird.

Ein **geheimnißvoller Vorfall** ereignete sich am vorgestrigen Donnerstag Nachts gegen 11 Uhr auf dem bei Hoyers Fabrik nach dem Donnerschwer Exerzierplatz führenden Wege. Als nämlich zu der erwähnten Zeit ein in Donnerschwer wohnhafter Bahnhofsarbeiter (Kangirer) der etwa ein Viertel vor 11 Uhr vom hiesigen Bahnhof weggegangen war und nun jenen Weg passirte, um sich nach Hause zu begeben, wurden auf denselben nicht weit hinter Hoyers Fabrik 3 Revolvergeschosse abgefeuert, die glücklichweise ihr Ziel verfehlten. Da jener Kangirer nun sich nicht bewußt ist, mit irgend Jemand auf so feindlichem Fuß zu stehen, daß anzunehmen wäre, jene Schüsse wären ihm zugebracht gewesen, so bleibt nur noch die Vermuthung übrig, daß ein Irrthum in der Person vorgelegen hat. Die Angelegenheit ist zur behördlichen Anzeige gebracht und die Untersuchung im Gange.

Das auf dem Pferdemarktsplatze errichtete große carnevalistische **Volkstheater**, das größte Figuren-Theater der Welt und rühmlichst bekannt unter dem Namen „Kölner Hännchen-Theater“, wird am morgenden Sonntag seine Vorstellungen eröffnen. Es finden zwei große Eröffnungs-Vorstellungen statt, Nachmittags 5 und Abends 8 Uhr, und gelangt in der ersten eine große Original-Posse „Die Afrika-Reise“ und in der letztern die parodistische Operette „Der Bettelstudent“ zur Aufführung. Wir empfehlen das gedachte Theater nochmals der Beachtung des Publikums und verfehlen nicht, zu recht fleißigem Besuch desselben hiermit anzuregen.

**Mitbürger!** Zum letzten Male vor den Wahlen ist uns heute Gelegenheit gegeben, nochmals in aller Kürze auf die große Bedeutung des kommenden Montags, den 21. Februar, als dem Tage der Wahlen zum Reichstage, aufmerksam zu machen. Mitbürger! In ernster Stunde ist das deutsche Volk zur Wahl aufgerufen. Es gilt, das Vaterland vor Kriegsgefahr und innerem Hader zu bewahren. Es gilt, das deutsche Heer, diesen Eckstein der Sicherheit, Macht und Größe Deutschlands, vor dem verderblichen Spiel parlamentarischer Machtgelüste zu sichern und damit zugleich dem Unheil vorzubeugen, welches bei einem etwaigen Verfassungskonflikt, der durch regierungsfeindliche Wahlen unbedingt heraufbeschworen würde, eintreten und die gedeihliche Fortentwicklung des jungen deutschen Reichs auf das äußerste gefährden müßte. Mitbürger, unser Wahlrecht ist auch unsere Wahlpflicht. Vertrauensvoll haben der Kaiser und die verbündeten Regierungen sich an das deutsche Volk gewendet. Rechtfertigen wir an unserem Theile das Vertrauen, welches unser geliebter Kaiser in uns setzt, indem wir Männer in den Reichstag wählen, welche entschlossen sind, die Heeresvorlage der verbündeten Regierungen unverändert anzunehmen und somit unerwährtlich feststehen zu Kaiser und Reich. Und damit Gott befohlen!

# Zur Reichstagswahl!

## Wähler

### des 1. Oldenburgischen Wahlkreises!

Wir stehen vor einer Reichstagswahl von sehr ernster und sehr weittragender Bedeutung.

Sowohl die Armee Rußlands als auch die Armee Frankreichs ist der unsrigen an Mannschaften weit überlegen: das europäische Rußland hat in Frieden 614 000 Mann, Frankreich 471 000, Deutschland nur 427 000 Mann unter den Waffen. Und gegenwärtig ist Frankreich im Begriff, seine Heeresstärke noch um viele Tausende zu vermehren. Frankreich ist unser geschworener Feind. Der lange geplante und mit den größten Opfern vorbereitete Nachkrieg der Franzosen gegen uns kann jeden Augenblick losbrechen.

Dieser unleugbaren Gefahr gegenüber hat der deutsche Kaiser im Namen der verbündeten deutschen Regierungen dem Reichstage eine Vorlage gemacht, nach welcher die Friedensstärke der deutschen Armee um 41 000 Mann vermehrt und so auf 468 000 Mann gebracht werden soll. Diese 468 000 Mann wollte die Regierung für 7 Jahre bewilligt haben, wie der Reichstag ja auch 1874 und 1880 die Friedensstärke der Armee für 7 Jahre bewilligt hat.

Graf Moltke sagte am 11. Januar im Reichstage: Wird die Forderung der Regierung abgelehnt, dann glaube ich, haben wir den Krieg ganz sicher. Bewilligungen auf kurze Frist, sei es auf ein, sei es auf drei Jahre, helfen uns nicht. Die Grundlage jeder militärischen Organisation beruht auf Dauer und Stabilität (d. h. Stetigkeit); neue Kadres (d. h. Regimentstämme) werden erst wirksam nach Verlauf einer Reihe von Jahren.

Aber trotz der gefährlichen Lage, in welcher sich das Vaterland befindet, stellte die deutschfreisinnige Partei den Antrag (Stauffenberg), daß diese nothwendige Erhöhung unserer Heeresstärke nur zum Theil bewilligt werde; und nur weil sie für diesen Antrag im Reichstage keine Mehrheit finden konnte, und erst als sie sah, daß sie es sonst mit ihren Wählern ganz verderben würde, hat sie nothgedrungen die 41 000 Mann bewilligen müssen. Aber diese Bewilligung hat die deutschfreisinnige Partei ohne jeglichen triftigen Grund nur auf 3 Jahre ausgesprochen. Und als sie es that, da wußte sie schon, daß die Regierung darauf nicht eingehen konnte.

Es war eine patriotische Pflicht Sr. Majestät des deutschen Kaisers, einen solchen Reichstag aufzulösen. Und unser Kaiser hat ihn aufgelöst in dem festen Vertrauen zum deutschen Volke, daß es diesmal einen Reichstag wählen werde, der das deutsche Vaterland besser zu schützen entschlossen ist.

**Mitbürger! Täuschet dieses Vertrauen unseres greisen Heldenkaisers nicht!**

Wählt nicht den deutsch-freisinnigen Candidaten, der sich zutraut, diese militärische Sache besser zu verstehen als der Graf Moltke!

Es handelt sich bei dieser Wahl um die militärische Sicherung des ernstlich bedrohten Vaterlandes, nicht um andere politische Absichten der Regierung. Es ist nach Bismarcks ausdrücklicher Erklärung vom 24. Januar nicht wahr, daß die Regierung es abgesehen habe auf Einführung von Monopolen und auf Einschränkung des allgemeinen directen und geheimen Wahlrechts.

Die nationalliberale Partei hat stets gegen Monopole gestimmt; und auch unser Candidat ist ein Gegner der Monopole und ein Vertreter des allgemeinen directen und geheimen Wahlrechts. Wer Euch das Gegentheil sagt, der sagt Euch die Unwahrheit.

Es handelt sich nicht um Verlängerung der aktiven Dienstzeit von 3 auf 7 Jahre. Die aktive Dienstzeit wird und muß dieselbe bleiben, wie sie in der Reichsverfassung festgesetzt und bisher gewesen ist, nämlich eine dreijährige. Die Behauptung des Gegentheils ist ebenfalls eine Unwahrheit.

**Wähler! Es ist keine Frage, auf welche Seite Ihr bei der diesmaligen Wahl zu treten habt!**

Ihr dürft unserm kaiserlichen Kriegsherrn nicht versagen, was er und seine erprobten Generale zur Vertheidigung des Vaterlandes für nothwendig erachten! —

Ihr dürft die großartigen Erfolge von 1870—71, die unter Strömen deutschen Bluts errungen sind, nicht aufs Spiel setzen! —

Ihr dürft nicht zugeben, daß die deutsche Armee, der einzige Hort unserer Sicherheit, Freiheit und Wohlfahrt, alle drei Jahre zum Spielballe der wechselnden Reichstagsmehrheiten werde.

Ihr dürft bei unsern Feinden nicht den Glauben erwecken, daß es Zeit sei uns anzugreifen, weil das deutsche Volk sich weigere, für das Vaterland die nöthigen Opfer zu bringen.

Darum tretet entschlossen ein für die unveränderte Bewilligung der Militärvorlage auf 7 Jahre, indem Ihr

**am 21. Februar 1887**

Eure Stimme gebt dem nationalliberalen Reichstagskandidaten

**Professor Dr. Enneccerus**  
aus Marburg.

**Der Vorstand des nationalliberalen Vereins.**

**Verzeichniß der Mitglieder des nationalliberalen Vereins und von Freunden der Partei:**

|   |                                |                   |  |
|---|--------------------------------|-------------------|--|
| Blankenburg: G. zur Loy.                      | Schneider: C. Hotes, Landmann. | H. G. Hüttemann.  | vater des Armenhauses. J. Schröder, Rbter. H.    |
| Bloherfelde: H. Becker, Lehrer. G. Hohlten,   | Landm. F. Hüttemann, Landm.    | M. Jansen, Landm. | Schröder. A. von Seggern, Maurer. J. Theilmann,  |
| Pächter. Gerh. Bruns, Landmann. G. Hellbusch, | C. Martens. G. Meyer, Bäcker.  | C. Mikael, Haus-  | Brinkhofer und Schuhm. G. Theilmann, Schuhmacher |

gef. G. Theilmann, Schuhm. H. Tiedtjen, Landmann.

**Bofel:** Neels, Lehrer.

**Borbeck:** H. Bruns, Landm.

**Bornhorst:** M. Hilbers, Schuhmachermstr. Meiners, Gastw. D. Mohrmann, Landm. J. Mohrmann, Maurer. M. Wöbken, Gastw.

**Bürgerfelde:** Friedr. J. Buttel, Eilert Meyer.

**Bümmersede:** H. Ahlers, Landm. Ahlers, Stellm. Wötts, Müller. G. Brand, Zimmerm. L. Bührmann, Arbeiter. J. D. Harms, Milchuhmann. H. Hememann, Landm. G. Johanns, Stuccateur. J. Kettler, Tischler. Kuhlmann, Landw. H. Künemann, Landm. H. Lamken, Gastw. H. v. d. Lage, Landmann. G. Neumann, Schmied. Paradies, Landwirth. H. Plümer, Zimmermann. Fr. Schlake, Maurer. H. Schmietenknop, Arb. D. Schmietenknop, Maurer. J. H. Schmietenknop, Stuccateur. D. Schnittler, Landm. H. v. Eggern, Landm. D. Spackmann, Landm. Fr. Subtkamp, Landm. H. Stolle, Schuhm. J. Stolle, Landm. Teebken, Schmied. A. Wilkens, Landm. J. Wilkens, Landm. Wintermann, Lehrer. D. Witte, Landm.

**Donnerschwee:** H. Bruns, Zimmergef. G. Büsing, Brauereibes. J. Bothe, Braumstr. W. Gramberg, Hausmann. Harre, Maler. W. Hoyer, Fabrikant. J. Kelle, Joh. Klostermann, Brauereibes. Adolf Meyer, H. H. Meyer, Schuhm. H. Schauenburg, Hirt. Willers, Landm.

**Eghorn:** Fr. Ahlers, Zimmerm. H. Baade, Brenner. Bachhaus, Steueraufs. G. Barkmeyer, Landmann. Fr. Bohne, Arb. Joh. Brandes, Arb. Fr. Bruns, Arb. Joh. Hage, Fabrikant. D. Hafe, Landm. H. Harde, Schmiedemstr. J. Harms, Zimmerm. J. Harms, Landm. D. Harms, Brennebes. J. Harms, Hausm. J. Helms, G. Helms, D. G. Hemje, Arb. Hoh. Hillen, Lohgerber. G. Hilbers, Landm. H. Horst, H. Janßen, Schuhm. H. D. Janßen, Brenner. Joh. Kontje, Arb. Joh. Küster, Schlangemstr. H. Krumland, Landm. J. D. Martens, Landm. H. Müller, Schuhm. J. Müller, Zimmerm. D. Oltmanns, Brenner. D. Oltmanns, Arb. H. Pophanken, Joh. Röhben, Landmann. G. Röhben, Landmann. J. Röhben, Landmann. H. Sander, Maurer. D. Schellstede, Landmann. D. B. Schellstede, Landmann. H. Schild, Lehrer. H. Schwarting, Landmann. J. Steenken, Stellm. H. Winkler, Dtm. Weghe, Landm.

**Eversten:** Fr. Ahrens, Arb. M. W. Assen, Nachtw. Bachus, Propr. Claas Blaeser, Former. J. A. Bahlken, Propr. M. Voltes, Landm. G. Brand, Landm. Herm. Bruns, D. Cramer, Musiker. A. Dammann, Schuhmachermstr. F. Haake, W. Hippe, Tapezierer. G. Hörmann, Bahnmstr. a. D. J. H. Hoyer, Kaufm. Hügel, Bahnmstr. D. Janßen, Arb. Kayler, Rechnungsf. H. Kayler, Zimmermstr. Hirt. Kayler, Haussohn. H. Koch, Sattler. Hirt. Lünig, Schuhm. Wilh. Meyer, Arb. C. Meyer, Gastw. Aug. Meyer, Arb. H. Oltmanns, Arb. Gerh. Paradies, Georg Peters, Arb. Rodied, Hauptlehrer. Chr. Sager, Arb. W. Schürmann, Schlachter. Schütte, Landm. G. Schulz, Arb. H. Sparkuhle, Holz. Joh. Sparkuhle, Landm. C. Stratmann, Dienstm. J. W. Teebken, Schmiedemstr. El. Wichmann, Wirth. Heint. Würdemann.

**Grifstede:** J. Eilers, Hausm.

**Hahn:** W. Bulling, A. Gullmann.

**Hatten:** Menke, Gemeindevorst.

**Höben:** Albers, Hausm. A. G. Schierholt, Drinkfiger.

**Holle:** J. Ch. Brand, Gastw. J. D. Clausen, Gemeindevorst. H. Ebeling, Lehrer. G. Hesse, Röter. D. Kläner, Bezirksvorst. H. G. Punkte, Röter. H. Suhr, Hausm. H. Wenke, Hausm. v. Westing, Hausm. A. Wichmann, Hausm.

**Holle-Neuenwege:** Aug. Heinemann, Landm.

**Hundsmühlen:** Fr. Brand, Holz. Engelbart, Lehrer.

**Jade:** Dr. med. Cramer, Harbers, Gemeindevorst. Lübbers, Apotheker. Siebelist, Lehrer. Warns, Gastw.

**Jaderauhendiech:** C. G. Abdiels, Landm. G. Ahlhorn, Landm. C. G. Bachhaus, Landm. G. Bachhaus, Haussohn. H. Bachhaus, Landm. J. D. Bruns, Arb. A. Cordes, Landm. J. B. Eilers, Landm. Fr. Gartholz, Arb. Georg Gerdes, Landm. J. Haase, Arb. Hintig v. Häfen, Röter. Anton Hedden, Arb. Hirt. Rathmann, Arb. Aug. Meiners, Arb. J. Hirt. Menke, Landm. Ernst Meyer, Arb. J. G. Padelen, Landm. Fried. Schmiedt, Arb. Ant. Strues, Landm. Gerh. Thies, Arb. Willers, Lehrer.

**Jader-Vollenhagen:** B. Vollenhagen, Landm. Gerh. Freels.

**Jaderkreuzmoor:** A. G. Ahlers, Landm. A. Ahlers, Landm. J. W. Bachhaus, Landm. Aug. Freels, Landm. D. Gorath, Landm. Georg Harms, Landm. Joh. Klarmann, Heuermann. Joh. Friedr. Klarmann, Landm. G. Lübßen, Röter. J. L. Martens, Heuerm. Bernh. Müller, Röter. A. Otholt, Landm. Bernh. Dinken, Maurer. A. G. Peters, Landm. Joh. Gerh. Sommer, Röter. B. Schröder, Landm. Georg

Schwarting, Röter. Gerh. Wienken, Heuerm. Joh. Gerh. Winter, Landm.

**Jewege:** G. Harms, D. Hilbers, J. Hilgen, J. Hillen, D. Janßen, Hausm. H. Könige, H. G. Martens, Fr. Nowold, Heuerm. Fr. Nowold, J. Schellstede, J. Wilken.

**Klehbrock:** Eilert Meyer, Hausm.

**Kreihenbrück:** H. Künemann.

**Leuchtenburg:** Fr. v. Essen, Schlangemstr.

**Littel:** D. Goes, M. Krumland Holz. H. G. Lütchen, Joh. Lütchen, D. Mattens, Herm. Oldigs, Herm. Otten, J. H. Schröder.

**Mausholt:** Voedecker, Hausm.

**Nadorst:** H. Ahlern, G. Duvenhorst, Bäckermstr. H. Franzen, Gastw. H. Haarde, Zimmergef. J. Hillmer, Bäckermstr. Joh. Johnsen, Landm. G. Kording, Schuhm. J. Krepe, Landm. E. Lehnhof, H. v. Mohr, Landm. A. Wöbken, Landm. W. Wüft, Zimmergef.

**Oberlethe:** Herm. Carstens, Ziegeleibes. Joh. Cordes, H. Kiplen, H. Willers, Gemeindevorst.

**Osen:** J. Voedecker, Hausm. G. Köster, Zie-nemann, Lehrer.

**Oshufede:** C. Bohlen, Landm. A. Hanken, Schlangemstr. D. Hanken, Gemeindevorsteher. Gerh. Köter, D. Mehrens, H. Kleen, Zimmergefelle. G. tom Diek, Zimmergefelle.

**Oldenburg:** Adels, Maler. Adicks, Kaufm. Alves, Lehrer. Dr. Amann, Gymnasiallehrer. Amann, Bauunternehmer. Andree, Korbmacher. Umbrecht, Kaufm. Apen, Lehrer a. D. W. Adicks, Landmann. A. Albers, Lehrer. Albers, Ministerialbote. Baars, Aug. Kaufm. Bachhaus, Baumeister. Dr. Ballin, Apotheker. Bareimann, Lehrer. Bartels, Baumeister. Bartholomäus, Güterverwalter. Becker, Rechtsanwalt. Becker, Accensit. Beck, Fabrikant. Behrens, Eisenbahn-Directionsrath. Behrman, Proc. d. D. B. Spar- u. Leib-bank. Bieler, Syndicus. B. V. Versicherungszinspector. Dr. B. Byersdorff, Gymnasiallehrer. Blatt, Kaufm. Blund, Gärtner. von Voedecker, Landgerichtsrath. Böger, Kaufm. Böhl, Ober-Betriebsinspector. Böhnke, Ober-lehrer. Bohlen, Versicherungs-Director. Boischen, H. Bildhauer. Boischen, G. Kaufmann. Brand, Bauüb-ber. Brandes, Maurermeister. Brandorf, Kaufm. Brandorf, Schlossermeister. Brauer, Th. Kaufm. Brumund, Eisenbahn-Hülfscaff. Bruhn, Aug. Kaufm. Brunten, Caffingehülte. Brunsman, jen, Hofzahnarzt. Dr. m. d. Brunsman, jr., Hofzahnarzt. Budelmann, Pro-prietair. Büchner, V. Versicherungs-Beamter. Bücking, M. Lehrer. Bühring, Maurer. Bütmann, Heintich, Buchhändler. Büntina, Aug. Kaufmann. Büntjen, Polizeiwachmeister. Büsing, H. G. Reg. Copist. Bü-ning, Gerh. Schulwärter. Busse, Schlosser. Büttnier, Fr. Buchdrucker. D. Bäfer, Lehrer. Bausch, Propri-etair. B. hiens, H. Eisenbahn-Hülfsarbeiter. J. Bernau, Kaufm. H. G. Bertram, Schachmeister. Byersdorff, Hauptpostassistent. Bielefeld, Hülfsarbeiter. Jul. Bloch, Kaufm. Bumenthal, Oberrealschullehrer. D. Bockemüller, Modelleur. W. Böhm, Klempner. Böhm, Kaufm. Böning, Eisenbahn-Hülfsarbeiter. J. Böning, Landm. C. Boulay, Schneider. C. Brack, Deconom. Ad. Brandt, Kaufm. H. Brüggemann, Buchhalter. Bru-mund, Hülfscaffierer. Brunten, Feldwebel a. D. Buch Proprietair. A. Budelmann, Landmann. H. Bücher, Rutscher. Burckhard, Telegraphist. Cropp, J. Direc-tor. J. H. Caffebahn, F. hrmann. Castens, Accessist. Christianen, Geometer. Dachs, Herm. Redacteur. Dankwardt, P. Kaufmann. Dr. Denker, Oberrealschul-lehrer. Deus, G. Kaufm. Dietrich jr. Maurermeister. Dmllage, C. Kaufm. Drees, Hauptlehrer. Döhler, W. Oberrevisor. Dreyer, H. Geschäftsführer. Dreyer, Post-assistent. Dünne, Lehrer. Dünne, Kaufm. A. Daale, Tischler. Joh. Dammann, Tischler. J. D. Dannemann, Tischler. A. Peters, Arbeiter. D. Dieck, Maler. A. Diekmann, Veri.-Beamter. H. Diekmann, Schmiedemei-ster. Anton Dierks, Landmann. Döhning, Kaufm. H. Dohm, Kathastergehülte. Drees, Rechnungsrath. Dünne I. Eisenbahn-Hülfsarbeiter. D. Dumphorn, Posttheater-maschinenmeister. Eckhardt, J. A. Färber. Eckhold, Hofkonzertmeister. Eggerling, C. Kaufmann. Engelbart, Seminarlehrer. Ewald, Geometer. E. Eckert, Tischler. A. W. Eden, Proprietair. H. Ehlers, Proprietair. J. Ehlers, Eilers, Lehrer a. D. H. Eilers, Kaufm. C. Eples, Hausknecht. Fesensfeld, Maler und Lackier. Fied-ler, Dr. Oberlehrer. Fimmen, Ferd. Lohndiener. Dr. Fischer, Oberrealschullehrer. Fischer, H. Drogist. Fischer, Apotheker. Fiklaff, Zeichenlehrer. Förstermann, Gene-ralagent. Fortmann, Landgerichtsrath. Fortmann, B. Kaufm. Fortmann, W. jr. Fabrikant. Fortmann, W. sen. Versichg.-Director. Fortmann, Ernst. Bevollmäch-t. d. Oldbg. Veri.-Off. Franke, Cammerath. Franken, Proprietair. Franzen, Joh. Fabrikant. Friedrichs, H. Gymnasiallehrer. Freerichs, Joh. Gastwirth. Freese, Ludw. Kaufm. Freese J. Telegraphen-Revisor. Fülle, Aug. Küpermeister. Freese, Aug. Kaufm. Freese L. Reg.-Baumeister. H. W. Gelbhus, Kaufmann. C. F. Gels, Kaufmann. W. Jelenfeld, jr. Lackier. A. Jim-men, Bäcker. Alb. Finkewirth, Buchbinder. Aug. Fisch-beck, Handeldgärtner. H. Fischbeck, Tapezierer. W. Fischer, Landmann. G. Fortmann, Kaufm. Johs. Fort-mann. J. W. Frage, Reisender. Friedrichs, Kaufm.

H. Frieling, Cigarrenfabrikant. J. Fröhling, Backerer. Frühstück, Amtseinnnehmer. Gallas Arbeiter. Gaiser, Bhd. Kaufm. Geber, Proprietair. Gehrels, A. G. Kaufm. Gehring, Minist.-Revisor. Grisler, Wachtmeister a. D. Gerlen, H. Bureauassistent. Giese, H. Fuhrwerksbes. Siglewicz, E. Arbeiter. Görke, Brauereibesitzer. Gots-denstedt, Hof-Cassirer. Gramberg, H. Banquier. Grelhe, A. Restaurateur. Gröning, Proprietair. Grotensend, Versicherungs-Dberinspektor. von Gruben, Hauptagent. G. A. Gans, Militärmützenmacher. Georg, Material-Verwalter. Fr. Gerdes, Viehhändler. Gerdes, Eisen-bahn-Note. A. Gerde, Commis. Gerlach, Eisenbahn-Hülfsarbeiter. W. Goedecke, Amtmann a. D. Joh. Goeles, Schmied. von Göffeln, Zugführer. Fr. Gramm, Tischlermeister. J. Grape, Arbeiter. Dr. med. Grev, L. Gröne, Briefträger a. D. A. Gröning, Buchhalter. Chr. Großhewig, Steinhauer. Groß, Kaiserin-Zinspel-tor. W. Grube, Eisenbahn-Revisor. H. W. Grub. Hauptlehrer. J. Grundmann, Fuhrwerksbesitzer. Gus-sfeld-Ordemann, Proprietair. Haar, Minist.-Revisor. Haverkamp, Gef. Zinspector. Hahlo, G. Kaufmann. Hahlo, W. Kaufm., Hallerstede, Heint, Sattlermeister. Hanken, Schlangemstr. Hanken, G. Rentier. Hanken, Ingenieur. Harbers Th., Kaufm. Harbers, Oberamts-richter. Harbers, Carl, Kaufm. Harbers, Ad. Accessist. Harbers, H. Kaufm. Harbers, Ernst, Kaufm. Harms, Ad. Landm. Harms, H. Note. Harms, Lehrer. Har-tong, Regist. Haverkamp, Maurer. Hagen, Oberber-richt. H. Hms. Posti. Henning, Eisenb.-Hülfsarb. Heit-mann, Wirth. Heumann, Oberfinanz. Hünken, H. Buchhändler. Högl, B. Bildhauer. Hodorsien, Pro-prietair. Hohorst, J. Procurist der Oldbg. Spar- und Leibbank. Hoffmann, Oberzollinspektor, Höglinger, Mi-nister-Secretair. Holzberg, Rechnungsführer. Holste, Rud. Kaufm. Horn, G. Kaufm. Horstmann, Veri.-Beamter. Hoge, L. Obertelegraphenassistent. Dr. med. Hotes, Dr. Hoyer, Rechtsanwalt. Hoyer, Ferd, Kauf-mann. Hoyer, H. Kaufm. Hüllmann, Professor. Hum-mel, G. Actuar. Hunsche, Joh. Kaufm. Hunsloch, Reg-istrator. Husmann, J. Zimmermeister. A. Haake, Gutsbesitzer. W. Haase, Conditor. Carl Hahn, Eisen-bahn-Note. C. A. Hallerstede, Postamentier. J. Fr. Hamjanen, Arbeiter. Harms, Eisenbahn-Hülfsarbeiter. C. F. Hartmann, Kürschner. C. Hartmann, Wirth. W. Hayff-n, Apotheker. D. Heinemann, Arbeiter. D. Heinen, Proprietair. H. Heiff, Veri.-Beamter. H. Helms, Wirth. A. Helms, Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Wilhelm Herling, Kaufmann. H. Heipe, Landmann. Aug. Hin-richs, Kaufm. G. Hinrichs, Lehrer. H. Hippe, Hof-tüchler. W. Hippe, Tischler. Hüchsmüller, H. W. Hobbie, Schlosser. J. Hochner, Kaufm. Aug. Holl-mann, Wirth. H. A. Hoffmann, Veri.-Beamter. H. Hotes, Conducteur. Hügel, Stations-Assistent. C. Hun-loch, Buchbinder. G. Hutfelder, Schuhmachermstr. H. Hummisch, Brauereibesitzer. Janßen, G. Jacobs, Ge-richtsschreiber. Jacobs, Lehrer. Janßen, J. M. Zä-ber. Janßen, G. Cassirer. Johannes, Lehrer. Jriet, C. Regist. Jaborg, Propriet. Joh. Janßen, Land-mann, Janßen III., Eisenbahn-Hülfsarbeiter. A. Jan-ßen, Maler. J. D. Jost, Schuhm. J. Jstler, Lehrer. Jzgen, Kanzlist. C. Jürgens, Kaufm. Dr. Kamp, Oberlehrer. Rathmann, Hauptsteueramtscaff. Karnau Maurer. Keilers, J. Lehrer a. D. Dr. Kellerhoff, Gymnasiallehrer. Kellner, L. Fabrikant. Keiv, Apo-theker. Kirchhoff, Fr. Schneidermeister. Köster, H. Hoforgolder. Krauer, B., Juwelier. Kuelange, Arbei-ter. Klapprodt, Buchhändler. Klock, G. Gärtner, Klop-penburg, H. General-Agent. Knickmann, H. Kaufmann. Dr. med. König. Koch, J. G. Proprietair. Körner, C., Oberzollinspektor. Kollstede, G. Kaufmann. Koll-stede, Fr., Kaufmann. Kramer, Stationsverwalter. Krö-ger, Rector. Kreymbrod, L. Hofregistrator. Krüger, G. Urmacher. Kreuzfeld, H. Tischler. Kuhlmann, Gym-nasiallehrer. Kaven, Eisenbahn-Revisor. Kndt, Ober-gerichts-Rath a. D. Kinnewitz, Schlachter. Klödemann, A. Deconom. Klau, W. Schlachter. Kny, Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Klockgether, Gerhard, Arbeiter. Kloster-mann, Hofmundschenf. Köhne, A. Kaufmann. Dr. Kö-nig, Oberstabsarzt, Körier, Eisenbahn-Stationsverwal-ter. Krummacker, H. G. Arbeiter. Kruse, A. Köhne. Kühnert, W. Dachdecker. Kühne, J. Exp.ditent. Kü-noldt, Em. Oberlehrer. Fr. Küttermann, Sattler. Lad-dewigs, Lehrer. Lange, Landes-Cassirer. Lange, Eisen-bahn-Revisor. Lauff, Bauinspektor, Lehmann, Oberju-ritrath. v. Lengerke. Lkmann, Kaufmann. v. Lips Braumeister. Lippius, Secretair. Littmann, Buchdrucker-reibesitzer. Löbering, Zeichenlehrer. Logemann, Mau-er. Logemann, Zimmermeister. Lohse, J. G. Kaufm. Lohse, C. J. Proprietair. Lohse, H. Kaufmann. Lohse, G. Kaufmann, Lohmann, Bäcker. Loose, G. v. Ver-waltungszinspector. Lunsten, Maurerpolier. Lübbers, A. Selkemeister. Lübbers, Hofrevisor. Lüdke, C. Er-sparungskassen-Beamter. Lüssen, H. Landwirth. Lüs-chen, Lehrer. Lühnhop, Obertelegraphist. Lütje, J. Buchhalter. Ladewigs, C. Capitain. Lammers, Joh. Rutscher. Lampe, J. Lehrer. Lange, Eisenb. Cassen-Contr. Lange, Ministerialbote. Langenbuch, Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Lauer, C. Locomotivführer. Lehmkühl, Gerichtsschreiber. Liede, Katastergeh. Luchack, G. Eisenb.-Revisor. Lübben, Gerichtsschreiber. Lüters, G. Schumacher. Lüers, Vorarb. Lüth, W. Stellmacher.

Maack, S. Landm. Meenken, Carl, Kaufmann. Meh-  
nen, Geh. Hofcauzlist. Mehrens, H. Kaufmann. Meh-  
rens, W. Bankgehülfe. Mehrens, Ant. Comptorist.  
Meinardus, Oberintendant. Meiners, Fried., Geometer.  
Meiners, Cassengehülfe. Menke, D. Rentant. Meyer,  
Th. Kaufmann. Meyer, Ed. Kaufmann. Meyer, D.  
Hof-Apotheker. Meyer, F. H. Dachdecker. Meyer, L.  
Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Meyer, Aug. Kaufm. Meyer,  
Th. Eisenbahn-Beamter. Meyer, Seminarlehrer. Meyer,  
P. F. A. Eisenbahn-Rchngsf. Meyer, Adolf, Tischler-  
meister. Meyer, Meyer, G. Th. Landmann. Meyn,  
Restaurateur. Mindermann, J. Mohrmann, J. Mau-  
rer. Möhlenhoff, Seminarlehrer. Möhlenhoff, Revisor.  
Mönlich, Feldwebel a. D. Mönning, Zimmermeister.  
Mohr, J. C. Propr. Molite, Dir. Morisse, W. Kaufm.  
Dr. Moien, Bibliothekar. Müller, F. J. Gastw. Müll-  
er, Ad. Klempnermeister. Müller, Rechtsanwalt, Müll-  
er, A. W. Gymnasiallehrer. Müller, F. G. Agent.  
Munderloh, F. J. Rector. Martens, H. Proprietair.  
Meenken, Th. Kaufmann. Mehrens, H. Tischler. Mei-  
nen, W. Proprietair. Meinen, G. Zimmermeister. Mei-  
ners, Edo. Rechnungsführer. Meiners, J. D. Ver-  
beamter. Meißner, Vermessungs-Inspicior. Mencke,  
Heinr. Arbeiter. Mencke, Aug. Proprietair. Meyer, H.  
Lithograph. Meyer, Th. Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Meyer,  
C. Stellmacher. Meyer, August. Meyer, H. Kauf-  
mann. Meyer, Billedrucker. Meyer, A. Bahnhof-  
Inspektor. Meyer, A. Ober-Vermessungs-Inspicior.  
Meyer, L. Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Middendorf, L. Hr.  
Mindermann, J. Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Möhring,  
Landmann. Mönlich, W. Hausknecht. Müller, G.  
Proprietair. Müller, H. D. Kaufmann. Müller, G.  
Wih., Hofcapellmusikus a. D. Müller, August,  
Requisitor. Müller, F., Proprietair. Müller, Carl,  
Buchbinder. Müller, Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Mühl-  
Eisenbahn-Vote. Neumüller, Gymnasiallehrer. Niehaus,  
Ersparungscaff-Beamter. Niehaus, Lehrer. Niemeyer,  
Aug., Hülfsarbeiter d. Zolldir. Niemeyer, Baurath.  
Noell, Bauinspektor. Notholt, H. Veri-Inspicior.  
Nadolny, H. Veri-Beamter. N. Reibhardt, Hofcapell-  
musiker. Niemeyer, Fr., Kutscher. Noack, Stadtbau-  
meister. Nordmann, Militär-Rechnungsführer a. D.  
Dehmann, Secretair. Ohmsiede, Aug., Kaufmann.  
Ohrt, Schlossgarten-Inspicior. Ohrt, Oberförster. On-  
ten, C. Buchhändler. Opitz, F. Hülfsassistent. Orth,  
F. G., Proprietair. Ostendorf, F. W., Hauswart.  
Dr. Osiemann, Schulath. Osthoff, C., Proprietair.  
Otto, Forstmeister. Ope, Proprietair. Otschauen,  
F. W., Landes-Oekonomierath. Otmanns, A., Arbei-  
ter. Otto, C., Hofloch z. D. von Oden, Lackier, Paß,  
C. L., Locomotivführer. Dr. Perle, Oberrealschullehrer.  
Pape, Conrad, Schlossermeister. Pauling, Hofcapell-  
musikus. Pochler, Oberpostdirections-Secretair. Pöel-  
mahn, Gymnasiallehrer. Pophanken, Carl Aug., Kauf-  
mann. Poppe, Jul., Stellmacher. Pottaufer, L.,  
Bankbeamter. Poppen, R. G. Hofdrechler. Pörschhorn,  
Arbeiter. Pape, Jul. Kaufmann. Pape, W., Tischler.  
Paradies, H., Expedient. Peter, Eisenbahn-Hülfsarbeiter.  
Peterien, J. C., Lehrer a. D. Pophanken, Steindruck-  
er. Pophanken, Telegraphist. Poppe, Franz, Haupt-  
lehrer. Probst, Ministerial-Revisor. Rahlwes, Lehrer.  
Rahmann, Polizeidiener. Ramien, Postsecretair. Ra-  
nacher, Maschinen-Inspicior. Rastede, G., Minist.-Re-  
visor. Reich, H., Herrenkleidermacher. Reinhard, Gym-  
nasiallehrer. Richter, Professor. Rickels, Fabrikant.  
Rigbeis, Lehrer. Dr. med. Ritter, Medicinalath.  
Ritter, Jul. Kaufmann. Ritter, Fried., Kaufmann.  
Röben, D. Römer, Geh. Ministerialrath. Röjeler,  
Lazarath-Inspicior. Röwelskamp, Amts-Einnehmer. Rö-  
welskamp, Revisor. Roje, Gymnasiallehrer. Roje, Mau-  
rergehülfe. Roienbohm, C., Glaser. Röder, Geh. Ober-  
kammerrath. Röder, Ernst, Veri-Beamter. Rumpf,  
C., Veri-Beamter. Runde, Landgerichtsrath. R. pf-  
haver, Eisenbahn-Revisor. Rabben, Schneider. Rahl-  
wes, C., Tischlermeister. Rath, L. Arbeiter. Ramien,  
J. Schlachter. Ramien, A. Steuerassistent. Rahmeyer,  
Klempnermeister. Rache, Obercontroleur z. D. Ram-  
mers, F. Kaufmann. Reuter, C. J. Hofmusik. Rie-  
deburg, Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Ringel, A. Eisener.  
Röbe, Rangirmeister. Röber, M., Arbeiter. Röber,  
A. Maler. Röber, F., Maler. Rohenkohl, Peter, Buch-  
halter. Rothe, Braumeister. Rowold, Aug. Arbeiter.  
von Runnen, Portier. Runge, A. Expedient. Schacht,  
Baurath. Schaf, Buchdruckereibesitzer. Schaefer, J.  
H. W. Maurermeister. Schaefer, Johs, Rathsherr. Schae-  
fer, C., Weinbändler. Schäfer, Expedient. Schauen-  
burg, Ed., Kaufmann. Sched, L., Kaufmann. Schef-  
fer, Minist.-Expedient. Scheffler, Vermessungsdirector.  
Schelling, Maurermeister. Schepel, Oberpostsecretair.  
Schierbaum, Receptor. Schlömann, Gerb., Fabrikant.  
Dr. Schmidt, Gymnasiallehrer. Schmidt, Ferd., Buch-  
händler. Schmidt, Ernst. Schneemann, C., Lehrer.  
Schöttler, Bauunternehmer. Schröder, G., Eisenbahn-  
Revisor. Schreiber, Maurer. Schubert, W., Sattler-  
meister. Schumann, Lehrer. Schumacher, Maurer.  
Schüsler, Bankbeamter. Schütte, W. Haushofmeister.  
Schulze, Aug. Fabrikant. Dr. Schulze, Oberlehrer.  
Schwartzing, Joh., Molkereibesitzer. Schwartzing, Kam-  
merfourir. Schwartzing, G., Lehrer a. D. Schwarz,  
A., Hof-Buchhändler. Schwegmann, Actuar. Sebeln,  
Revisor. Segebede, Ad. Kaufmann. Dr. Segebede,

Gymnasiallehrer. Segellen, Buchhändler. von Seggern,  
Krankenwärter. Speckmann, G. Ersparungscaffen-Gehülfe.  
Speker, Zeichnerlehrer. Spieske, C., Architect. Stamer,  
J. Secretair. Stalling, H. Buchdruckereibesitzer. Stam-  
mer, W. Bäckermeister. Dr. Stein, Gymnasialdirector.  
Dr. Steinvorth, Oberlehrer. Stender, Gerichtsschreiber-  
gehülfe. Stoppenbrint, R. H. Kaufmann. Stodmann,  
Arbeiter. Stöver, G. Proprietair. Strad-rjan, Real-  
schuldirektor. Striepling, Revisor. Suhren, Joh. Schau-  
enburg, C. Proprietair. Scheide, H. Schumachermeister.  
Schmidt, J., Dregebauer. Schnellrath, Rangirungs-Ge-  
ometer. Schröder, Steuerassistent a. D. Schubert, C.  
Sattler. Schwarting, B. F., Landmann. Schwarz,  
Obertelegraphen-Assistent. Dr. Seeger, Gymnasiallehrer.  
Seemann, H., Tischlermeister. Segellen, W., Rechnungs-  
führer a. D. von Seggern, A., Landmann. Seytro,  
D., Wärter. Siemken, A., Kaufmann. Specht, H.,  
Gehülfe. Springer, H., Commis. Stärkenbach, R. W.,  
Kaufmann. Steil, Vorarbeiter. Stenshorn, Hülfsar-  
beiter. Stephan, F., Schneider. Stöver, Georg, Kaufmann.  
Stolle, W., Actuar. Stolle, Stationseinn. Stolle, W.,  
Kaufmann. Strudthoff, G. Landw. Stühmer, H. Schnei-  
dermeister. Stühmer, Eisen-Inspicior. Sündermann,  
D. Uhrmacher. Sündermann, D., Tischler. Tenae, C.  
Oberlandesgerichtsrath. Telge, J. Fabrikant. Tenne,  
Ober-Maschineninspektor. Teerkorn, J. F., Amtsrent-  
meister a. D. Timpe, Aug. Buchbinder. Tilcher, F.,  
Tapezier. Timpe, G., Hofbuchbinder. Thalen, W., Re-  
staurateur. Thomßen, J. Proprietair. Töbelmann,  
Baugewerkmeister. Töpfer, Minist.-Expedient. Töllner,  
B., Badewärter. Trouchon, H. Kaufmann. Tzien, C.,  
Kaufmann. Timm, W., Katastergehülfe. Tobel, W.,  
Hauptamts. Uchmann, Aug. Proprietair. Uchmann,  
C. Hotelier. Uhlhorn, Lehrer. Utermöhlen, Eisenbahn-  
Revisor. Uhlhorn, Hülfsrevisor. Vielhaf, C. Casino-  
wirth. Vollers, Proprietair. de Bries, Proprietair.  
Vogel, Kartenzzeichner. Vogtjohannes, Requisitor. Voigt,  
Fr., Zinngießer. Vollers, Ministerial-Revisor. Vollers,  
Hülfs-geometer. Wachtendorf, Turnlehrer. Walter,  
Braumeister. Watteroth, Maurermeister. Wassenber,  
Arbeiter. Weber, Ersparungscaffen-Inspicior. Weber,  
W., Kupferschmied. Weber, C. Zahnarzt. Weber, W.  
Kaufmann. Wederle, Canalassistent. Wedemeyer, J.  
F., Proprietair. Wege, L. Oberbauinspektor. Wegener,  
H., Barbier. Weichardt, Minist.-Revisor. Wemmie, H.,  
Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Wempe, Architect. Wessels, J.,  
Landwirth. Westie, H., Hypothekenamtsgehülfe. Wiede,  
Prokurist. Wiebking, G. Uhrmacher. Willers, Chr.  
Landmann. Willers, Ad. Tischlermeister. Willers, J.,  
Gastwirth. Willers, D. Maurermeister. Willers, Joh.  
Kaufmann. Willers, J. C. H. Malermeister. Willers,  
C. Kürschner. Willms, Fr. Proprietair. Willms, Mi-  
nisterial-Revisor. Wolfen, Kaufmann. Witze, Barbier.  
Wollweber, Maurer. Wöbken, Schuldirektor. Wulff,  
Proprietair. Wachtendorf, G., Seminarverwalter. Wal-  
ter, Eisenbahn-Hülfsarbeiter. Warnkens, H. Arbeiter.  
Hugo Weber, Architect. L. Wehdeking, Hofkellermeister.  
Wemmie, Werner, Garnison-Bauinspektor. Wessels, A.,  
Apotheker. Westerbauten, F., Hofmusik. Wewer, G.,  
Briefträger a. D. Wichmann, D. Kutscher. Wiemken,  
Ad. Kaufmann. Wiemken, H. Landmann. Wiese, Lehrer.  
Wilder, J. Steinhauer. Wilking, H. Kaufmann. Will,  
Johannes, Kaufmann. Willers, G., Eisenbahn-Revisor.  
Willers, Kataster-Revisor. Witte, J. Bauinspektor.  
Wittel, Fr. Landmann. Witte, W. Landmann. Witte,  
Seminarlehrer. Witte, U. Küpermeister. Wittolt, Mau-  
ermeister. Wolfram, C. Schlachter. Wübbenhorst, G.,  
Kutscher. Wübbenhorst, Weichenwärter. Würdemann,  
Aug. Landmann. Würdemann, Ferd. Kaufmann. Wür-  
demann, G. Proprietair. Würdemann, Hermann, Buch-  
halter. Wulff, D., Proprietair. Zeidler, D. Weinbändl-  
Zeller, Versicherungs-Beamter. Zange, Eisenbahn-Hülfs-  
arbeiter. Zimmermann, A. Friseur.

**Osternburg:** J. Abels, Propr. A. Albers,  
Ministerialbote a. D. W. Alves, Arb. A. Vand,  
Müller. H. C. Verlage, Buchhalter. Chr. Braun,  
Arb. F. Brüning, Schuhm. A. Casper, Locomotivf.  
Claasen, Arbeiter. L. H. Claußen, Wagenmeister. J.  
Goldewey, Schneidermeister. H. Dählmann, Gemeinde-  
vorsteher. B. Detjen, Bäckermeister. J. H. Dietmann,  
Gastw. C. Eilers, Landm. H. Eilers, Schlachter.  
D. Freerichs, Aufsi. D. G. Freytag, Landm. L. Frey-  
tag, Landm. W. Friße, Magazinarb. J. Frühling,  
Maurer. J. Gölner, Klempner. Gräper, Propriet.  
D. Gabben, Landm. J. G. Gokemeyer, Schneider.  
G. Harms, Bäcker. A. Hartmann. W. Hartmann,  
Schlossermeister. H. Hays, Landm. J. H. Ch. Helms,  
Landm. A. Herre, Schneider. B. Hillmer, Landm.  
Joh. Kiffel, Zimmerm. R. Kitz, Landgerichtsrath. H.  
Klüfener, Zimmerm. Chr. Klüfener. Koch, Buchhalter.  
C. Kohlstedt, Barbier. H. Kramer, Arb. Joh. Kü-  
kens, Schmiedemeister. Lassus, Oberbaurath. W. Len-  
ner, Bäckermeister. H. Mahr, Landm. H. Meyer, Landm.  
Mitwollen, Secretair. Wih. Möller, Sattler. Müller,  
Registrator. Aug. Müller, Propr. C. Munderloh,  
Zimmerm. H. Munderloh, Maurer. W. Neumann,  
Maurermeister. Deiken, Maurer. Oltmanns, Lederfab-  
rikant. Oltmanns, Mühlenbesitzer. H. Oltmanns,  
Landmann. J. B. Ording. G. Oterloh, Maurer.  
Wih. Precht, Zimmerm. W. Reising, Müller. W.  
Reising, Arb. Dieder. Rößken, Bäcker. Heinr. Rödick,

Arb. Karl Schröder, Schlachter. W. Schröder, Ma-  
gazinarb. W. Schulte, Tischlermeister. Schulz, Post-  
assistent. Slevogt, Inspicior. H. Spannhale, Arb.  
Steinkamp, Hofrevisor. Dieder. Stöver, Maurer. Stolle,  
Tischlermeister. C. Stühr, Bäcker. Aug. Stuntebede,  
Arb. A. B. Tempel, Schuhm. B. Tempel jun.,  
Schuhm. Aug. Theilheffe, Bäcker. C. Traut, Schuhm.  
C. Vogt, Tischler. J. Wandscher, Maurer. W. Weiz,  
Maurermeister. Westerbauten, Bauunternehmer. H. Wilder,  
Landm. Wiepten, Sekret. A. H. Witkens, Landm.  
H. Witte jun., Schuhmachermeister. Wohlers, Magazin-  
arb. A. Würdemann, Landm. H. Ziese, Landm. H.  
Ziese, Magazinarb. H. Ziese, Zimmerm.

**Rastede:** Behrens, Kaufm. W. Bentger,  
Schlachter. Böster, Schlossverm. B. Böhlken, Sattler.  
H. Bulling, Gutspächter. Caffeböhm, Garten-Insp.  
G. Düier, Schuhm. Ehlers, Kaufm. Fr. Eblers,  
Gastw. F. v. Essen, Schlangemstr. H. Folte, Gut-  
besitzer. Fr. Gebken, Maurermeister. Goelrich, Pastor.  
W. Hagendorf, Gemeinde-Vorst. C. Hagendorf, Act.  
Hoes, Rechnungsf. H. Indorf, Gastw. Vor. Janßen,  
Propr. Aug. Kiedler, Hausmann. W. Kölling, Propr.  
C. Kuck, Hausmann. Leptin, Forstbeamter. Otto  
Loheyer, Fahnhofrestauration. H. Meinen, Bäckermeister.  
C. Meyer, Hausmann. Fr. Meyer, Zimmermeister. G.  
H. Onken, Kaufm. Joh. Papenbusen, Schuhm. Aug.  
Peters, Kaufm. Th. Peters, Organist. Rathe, Hof-  
Apotheker. H. Rowold, Zimmermeister. Joh. Rowold,  
Zimmermeister. Joh. Schweers, Schmiedemeister. J. Seg-  
horn, Amtsbotengeh. Fr. Epille, Arb. Steppat,  
Bahnmeister. C. Suhr, Klempner. J. H. Töpfen,  
Hausmann. Fr. Töpfen, Kaufm. Dr. med. Toel.  
H. Thomas, Sattler. A. Uhlhorn, Lehrer. J. H.  
Wächter, Kaufmann. D. Willers, Landmann. H. zur  
Windmühlen, Proprietair.

**Rasteder-Südende:** Beckhusen, Vorwerksp.  
**Sandhatten:** Hinr. Künemann.  
**Schweiburg:** J. Binder, Schuhmachermeister.  
W. Büfing, Landm. G. Fuhrken, Gemeindevorsteher.  
A. C. Fuhrken, Landw. G. H. Fuhrken, Landw. Hinr.  
Gädeken, Zimmerm. G. Gerdes, Heuerbaumw. Achter-  
meer. Ed. Gristede, Landw. Gerh. Hülsebusch, Eigen-  
besitzer. D. Klarmann, Heuerkötter. Gerh. Meyer,  
Heuerkötter. H. Padeken, Rötterebes. G. Renten,  
Heuerkötter. Joh. Gerh. Schmidt, Gastw. H. Scholler,  
Heuerkötter. J. J. Steckmann, Rahnschiffer. Dieder.  
Suhr, Rötterebes. H. Tönjes, Maurermeister. J. A.  
Vogelsana, Landw. Joh. Wemken, Landw. D. Win-  
ter, Landwirth.

**Zweilbäke:** H. Ahlers, Landm. G. Ahrens,  
Landm. H. Borchers, Landm. L. Borchers, Landm.  
H. Frau, Landm. Joh. Bregelmann, Schmied. Joh.  
Claußen, Landm. Hinr. Freye, Landm. G. Harms,  
Landm. L. Haverkamp, Landm. Joh. Hoes, Landm.  
Fr. Krumland, Chauffeurwärter. H. Lütje. J. Lütje,  
Maurer. J. Maas, Landm. Otte, Bezirksvorst. G.  
Paradies. Heinr. Paradies. H. Popen, Landmann.  
H. Rastede, Landm. Fr. Rüscher, Maurer. Schütte,  
Schneider. Dieder. Warns. Bernh. Weinberg. F.  
Wenke, Landm. G. Wichmann, Landm. D. Wich-  
mann, Landmann.

**Wehnen:** R. Ahlers, Oekonom. H. Ahlers,  
Hausmann. Joh. Ahlers, Maurer. Albers, Verwal-  
ter. H. Boedecker, Hausmann. J. Bösel, Landm.  
Buntmeyer, Wärter. G. Büffelmann, Schmied. Joh.  
Büffelmann, Arb. H. Bulge, Landm. Dryestücken,  
Wärter. Dr. med. Dyes. D. Eilers, Weichenwärter.  
A. Fischer, Tischler. J. G. Garrels, Tischler, Metz-  
endorf. W. Gerdes, Arb. H. Harms, Landm. D.  
Hasselhorn, Hausknecht. D. Heinrichs, Landm. Heit-  
mann, Wärter. Dr. Hentles, Medicinalrath. D. Hib-  
beler, Landm. D. Hoting, Zimmerm. J. Hüne,  
Oberaufseher. D. Koopmann, Gastwirth. G. Köster,  
Hausmann. Osen. Kunst, Knecht. Lienemann, Lehrer.  
in Osen. F. Meyer, Oekonom. H. Meyer, Müller.  
Tiark Deltrichs, Wärter. D. Rode, Landm. H. Schrö-  
der, Rentier. H. Seytro, Maschinist. H. Speckmann,  
Briefträger. W. Wegener, Portier. J. Wetjen, Ren-  
tier. Wetjen, Wärter. J. D. Wilken, Hausm. Joh.  
Wilken, Hausm. Wohlers, Wärter.

**Westerburg:** Joh. Bödmann, Brinkfeger.  
**Westerholt:** J. F. Brockmann. H. Heinen,  
Lehrer. J. G. Heinen, Landmann. H. Meyer. Fr.  
Wellmann.

**Wiefelstede:** Harms, Organist. Höjer, Or-  
ganist a. D. F. Janßen, Drechsler. H. Krüger,  
Färber. Neels, Lehrer. H. Weser, Kaufmann.

**Wahubek:** C. Böhlen, Landm. G. Böhmann,  
H. Bolles, Gastw. Joh. Degode, Arb. D. Harms,  
A. Hartjen. J. Gillen, Landm. G. Klotgether. J.  
Klotgether. G. Kötje. C. Rowold. H. Schellstede.  
Joh. Wiemken.

**Wardenburg:** W. Varelmann, Hausmann.  
D. Cordes. Wih. Gloystein. Gerh. Bruns, Maurermeister.  
H. Schütte, Lehrer. G. Sparenberg, Gastw. H. Stö-  
ver, Organist. D. Wachtendorf, Gemeinde-Rechnungsf.  
D. Wellmann. H. Wellmann, Maler.

**Wüsting:** H. Brunjes, Haltehallen-Auffseher.  
Joh. Büchelmann, Brinkf. G. Büchelmann, Land-  
brieftr. Heinr. Freese, Rötter. B. F. Mühlenbrot,  
Mühlenbesitzer. H. Wülbers, Lehrer.

# Beilage

zu Nr. 21 des „Correspondent für das Großherzogthum Oldenburg“  
vom 20. Februar 1887.

## Großherzogliches Landgericht.

Strafkammer I.

Mittwoch, den 16. Februar, Mittags 12 Uhr.

1. **Hellbrichs**, 22 Jahre alt, aus Fedderwarden, ist beschuldigt und geständig seiner Mutter, die jetzt in zweiter Ehe verheiratet ist, am 2. Februar durch Erbrechen von Behältnissen ein 20 Markstück entwendet zu haben. Die Bestohlene hat einen Straf Antrag gestellt. Urtheil 3 Monate Gefängnis.

2. **Fischer**, Arbeiter, ohne ständigen Wohnsitz, mehrmals vorbestraft, zuletzt vom Landgerichte in Bremen zu einer 3jährigen Zuchthausstrafe wegen Diebstahls, die im Jahre 1886 verbüßt war, ist abermals des Diebstahls beschuldigt und geständig. Am 22. Januar d. J. stahl er seinem Mitknecht zu Barel ein Paar Stiefel, 1 Halstuch und sonstige Kleinigkeiten. Urtheil: 2 Jahre Zuchthaus, Ehrverlust auf 2 Jahre, sowie Zulässigkeit der Polizeiaufsicht.

3. **Hohenböken**, Arbeiter zu Osternburg, 36 Jahre alt, hatte sich kürzlich vor dem Schöffengerichte zu verantworten wegen der Beschuldigung, seit einem Zeitraum von etwa 3 Monaten sich dergestalt dem Trunk und dem Müßiggang hingegeben zu haben, daß er in einen Zustand gerieth, der ihn zur Erziehung und Ernährung seiner beiden Kinder von 6 und 14 Jahren unfähig machte, so daß Letztere auf Kosten der Armenkasse der Gemeinde Osternburg anderweitig untergebracht werden mußten. Das Schöffengericht hatte wegen dieser Uebertretung auf 14 Tage Haft und Ueberweisung des Angeklagten an die Landespolizeibehörde erkannt. Dieses Urtheil wurde in der heutigen Verurtheilungs-Instanz bestätigt.

## Ein Mahnruf.

Auf Frankreichs blutgetränkten Auen  
Von seinen waldumkrönten Höhn  
Erlönt im ersten Morgengrauen  
Ein tausendfaches Klagegähnen.  
Es steigt empor aus Grabesklüften,  
Drin Heldenleiber ohne Zahl  
Gebettet sind auf blut'gen Tristen,  
Den Stätten ihrer Todesqual.

„O wehe uns, daß wir gestorben,  
„Gestorben sind für ein Phantom!  
„Das Höchste hatten wir erworben  
„Mit unsres Herzensblutes Strom.  
„Getröbet legten wir uns nieder,  
„Verachtend Todesbitterkeit:  
„Denn alle Deutsche waren Brüder,  
„Des Reiches Herrlichkeit erneut!

„Und nun? — Oh noch zu Staub vermodert  
„In welcher Erde das Gebein,  
„Hellauf der Zwietracht Fackel lodert,  
„Wirft bis in unsre Gruft den Schein.  
„Nicht mehr der Sünden und der Norden,  
„Nicht Fürstenstolz ist's, was euch trennt,  
„Die Kaiser!“ ist der Schlachtruf worden,  
„Die Kaiser!“ und „die Parlament!“

„Noch herrscht der alte Heldenkaiser,  
„Von Fürst und Volk vereint gekürt,  
„Wie Keiner herrlicher und weiser  
„Jemals das Deutsche Reich regiert,  
„Noch stehen seine Paladine  
„Um ihn geschart in greifer Pracht.  
„Die uns geführt zu Sieg und Sühne  
„In jeder ruhmgekrönten Schlacht.

„O Schmach, daß ihr schon habt vergessen,  
„Was Gott der Herr durch Ihn euch gab!  
„O Schmach, daß ihr Ihn wolle messen  
„Mit Windhorst's Ode, Richter's Stab!  
„Euch wird einst die Geschichte wägen  
„Mit dem gerechten Urtheilspruch:  
„Ihr Kaiser war gekrönt zum Segen,  
„Sie aber wählten sich den Fluch!“

Klingt nicht wie Stimmen aus dem Himmel  
Der todt'n Helden Klagehied  
Sinein in's wüste Wahlgetümmel,  
Das Brüder auseinanderschied? —  
Mein deutsches Volk, wirst Du es hören,  
Was aus den Gräbern zu dir spricht?  
Mein deutsches Volk, laß Dich beschwören:  
Dem Kaiser brich die Treue nicht! —

## Vom Welttheater.

Aus Berlin waren Ende Januar 3 Knaben ihren Eltern entlaufen. Einer von ihnen hatte vorher geäußert, daß sie nach der Schweiz reisen und dort ein Räuberleben führen wollten. Und in der That hatten sie sich auch Revolver zu verschaffen gewußt. Die Ausreißer sind jetzt in Westpreußen aufgegriffen worden.

In den europäischen Herrenmoden macht sich eine wahre Revolution geltend. Jahre lang hat die geschlossene Form triumphirt. Heute dagegen lautet die Parole: Frei und bequem! Vorbei ist die Zeit der bis oben zugeknöpften Röcke und Jaquets. Gegenwärtig verlangt man die offene Form der Kleidung. Die modernen Wesen reichen weniger hoch hinauf. Toilettegegenstände, deren Vorhandensein man jüngst noch in Zweifel ließ, wie weiße Wäsche, Uhrketten etc., treten wieder in den Vordergrund und verlangen erhöhte Beachtung. Der Hemdenkragen hat beim Promenadenanzug umgelegte Ecken und ist bei der Abendtoilette aufrechtstehend. Das Veinkleid ist wieder völlig breit und gerade abfallend geworden, auf dem Fuß eine gebrochene Falte machend.

**Gemüthlich.** Dame: „Bevor ich Sie als Kutsher annehme, muß ich noch bemerken, daß ich gewohnt bin, stets Du zu meinen Diensthofen zu sagen.“ — Kutsher: „Is mer recht, Frau Gräfin, sagen mer halt Du zu einander.“

Bieschen stellt sich neben die Mama vor den in seiner Mittellage beweglichen Stehspiegel: „Bitte, Mama, dreh' einmal für mich den Spiegel um.“ — Mutter: „Warum denn?“ — Bieschen: „Ich möchte gerne einmal sehen, ob man meine Tournüre sehen kann.“

## Die Deutschfreisinnigen und das Volk.

Ihr sprecht vom Volke noch, als sei es euer,  
Doch hat es längst sich von euch abgewandt,  
In eurer Hohlheit hat es euch erkannt,  
Nicht gehen mehr wird es für euch durchs Feuer.

Mit euch zu handeln dünkt ihm allzu theuer,  
Auf euch zu bau'n heißt bauen ihm auf Sand  
Es will sein Herz vergeben, seine Hand  
An andere, die stärker und getreuer.

Längst glaubt das deutsche Volk nicht mehr, daß ihr  
Die Männer seid, bei denen Kraft und Leben —  
Rein, eure Macht ist Blendwerk ihm und Schein.

Es sagt: Wie oft nach Brot verlangten wir!  
Was habt ihr jemals andres uns gegeben,  
Als in Papier gewickelt einen Stein?  
Kladderadatsch.

## Kirchennachricht.

### Lambertikirche.

Am Sonntag, den 20. Februar:

1. Hauptgottesdienst (9 Uhr): Assistentpred. D e b e.
2. Hauptgottesdienst (10 1/2 Uhr): Pastor R o t h.

### Garnisonkirche.

Sonntag, den 20. Februar:

Gottesdienst (10 Uhr): Divisionspf. Dr. Brandt.

### Osternburger Kirche.

Am Sonntag, den 20. Februar:

Gottesdienst (10 Uhr): Pastor B u l t m a n n.

### Katholische Kirche.

Sonntag, den 20. Februar:

Frühgottesdienst 8 Uhr. — Hauptgottesdienst 10 Uhr

### Methodistenkirche.

Sonntag, den 20. Februar 1887:

Gottesdienst (Morgens 10 Uhr und Abends 7 Uhr)

### A. Schilde.

Buß- und Bettag:

Morgens 10 Uhr: Predigt: J. B e n d i g e n.  
Nachmittags 3 Uhr: Gemeindefest.

### Baptistenkapelle, Wilhelmstraße.

Sonntag, den 20. Februar:

Gottesdienst Morgens 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr.

## Großherzogliches Theater.

Sonntag, den 20. Februar. 69. Abon.-Vorst.

### Der Liebestrauf.

Romische Oper in 2 Acten von Donizetti.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank. Coursbericht.

vom 19. Februar 1887. gekauft verkauft

4 1/2 % Deutsche Reichsanleihe . . . . . 103 90 104 45

3 1/2 % „ „ . . . . . — —

|  |        |        |
|--|--------|--------|
| 4 1/2 % Oldenburgische Consols (gekünd p.30. Septbr)       | 100    | —      |
| 1 1/2 % do do  | —      | —      |
| 4 1/2 % Oldenburg. Communal-Anleihen                       | 102.50 | 103 70 |
| 4 1/2 % Oldenb. Comm.-Anf. Stücke zu 100 Mt.               | 102.75 | 103 75 |
| 3 1/2 % do do  | 100.   | 101.   |
| (Oldenburger Stadt-, Hohenkirch, Eckwarder)                |        |        |
| 3 1/2 % Oldenb. Bodencredit-Anleihe (kündbar)              | 101    | 102.   |
| 4 1/2 % Flensburger Kreis-Anleihe                          | 101 75 | —      |
| 4 1/2 % Landschaftliche Central-Pfandbriefe                | 101 20 | 101 85 |
| 3 1/2 % do do  | 96 20  | —      |
| 3 1/2 % Oldenb. Prämien-Anleihe per Stück in Mt.           | 156 50 | 157 50 |
| 4 1/2 % Lüneburger Prior.-Obligationen                     | 103.   | 104    |
| 3 1/2 % Hamburger Staatsanleihe                            | —      | —      |
| 3 1/2 % Bremer do von 1885                                 | —      | —      |
| 4 1/2 % Preussische consolidirte Anleihe                   | 103.90 | 104 45 |
| 3 1/2 % do do  | —      | —      |
| 5 1/2 % Italienische Rente Stücke von 10000 Franc          | —      | —      |
| und darüber  | —      | —      |
| 5 1/2 % do do (Stücke von 4000, 1000 und 500 Franc)        | —      | —      |
| 4 1/2 % Römische Stadtanleihe 3 Serie                      | —      | —      |
| 5 1/2 % Russische Anleihe von 1884                         | —      | —      |
| 4 1/2 % do do von 1880                                     | —      | —      |
| 3 1/2 % Schwedische Staats-Anleihe von 1886                | —      | —      |
| 4 1/2 % Salzammergut-Prioritäten, garantirt                | —      | —      |
| 4 1/2 % Riffahner Stadtanleihe                             | —      | —      |
| 4 1/2 % Pfandbr. v. Braunsch.-Hannov. Hypoth.-Bank         | 100    | 100 70 |
| 4 1/2 % do Preuß. Bod.-Credit-Actien-Bank                  | 100    | 100 55 |
| 5 1/2 % Pfandbriefe der Mecklenb. Hypo.-Wechselb.          | 97 60  | 100 15 |
| 3 1/2 % do der Rhein Hypothel.-Bank                        | 95 05  | 95 80  |
| 4 1/2 % Borussia-Prioritäten                               | 100    | 101    |
| 4 1/2 % hypothetische Anleihe der Maschinenfabrik          | —      | —      |
| Summe Katalis in Braunschweig rückzahl-                    | —      | —      |
| bar 105  | —      | 100.   |
| Oldenburgische Spar- und Leih-Bank-Actien                  | —      | —      |
| [Vollgez Actie a 300 Mt. 4 1/2 % v. 1. Jan. 1887.]         | —      | —      |
| Oldenburgische Landesbank-Actien.                          | —      | —      |
| (4 1/2 % Einzahlung und 5 1/2 % Zinsen vom 31. Dec. 1886.) | —      | —      |
| Oldenburger Eisengülden-Actien (Augustheft)                | —      | —      |
| (4 1/2 % Zins vom 1. Juli 1886)                            | —      | —      |
| Oldenb. Portug. Dampfschiff-Nhed.-Actien.                  | —      | 100    |
| (4 1/2 % Zins v. 1. Januar 1887.)                          | —      | —      |
| Oldenburger Versicherungs-Gesellschafts-Actien pr.         | —      | —      |
| Stück ohne Zinsen in Markt                                 | —      | —      |
| Bechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 in M                | 167 75 | 168 55 |
| „ „ London „ 1 Pfr. „ „                                    | 20 25  | 20 45  |
| „ „ New-York für 1 Doll. „ „                               | 4 16   | 4 21   |
| Holländ. Banknoten für 10 Gld. „ „                         | 16 75  | —      |
| Discout der Deutschen Reichsbank 4 1/2 %                   | —      | —      |

## Anzeigen.

Oldenburg. Wir vergüten für Einlagen auf Bankheine und Kontobücher:  
bei ganzjähriger Kündigung 4 1/2 % p. a.  
„ 6monatiger „ 3 1/2 % „ „  
„ 3monatiger „ 3 1/4 % „ „  
„ kurzer Kündigung und auf Check-Konto 3 1/2 % „ „  
**W. Fortmann & Söhne.**  
Bankgeschäft.

## Oldenburger Sterbecasse a. G.

Am Sonntag, den 27. Februar,  
Nachmittags 4 Uhr:

### Außerordentliche

## General-Versammlung

### in Habels Hôtel.

#### Tagesordnung:

Gesamte Neuwahl der Verwaltungs- und Aufsichtsräthe und der Revisions-Commission.

Statuten-Änderung.

Geschäftsbericht.

Nur nach § 28 der Statuten stimmberechtigte Mitglieder haben zur Versammlung Zutritt und haben sich bis zum 26. Februar, Nachmittags von 3 — 6 Uhr in den Geschäftsstunden Eintrittskarten zu lösen.

Die Verwaltung.

Am Sonnabend, den 19. Februar  
dieses Jahres kommt mein



**Salvator-Bock**

zum Anstich.

**Joh. Diedr. Ehlers.**

# Wähler

## des 1. Oldenburgischen Wahlkreises!

Der heutigen Nummer dieses Blattes liegt ein Bogen Stimmzettel für den nationalliberalen Kandidaten

**Professor Dr. Enneccerus** aus Marburg

an.

Wer dem Vaterlande Sicherheit, Freiheit und Frieden erhalten will, der gebe

**am Montag, den 21. Februar d. J.**

einen dieser Stimmzettel an der Wahlurne ab.

Alle Freunde unserer Sache bitten wir, für die Vertheilung der Stimmzettel zu sorgen.

Der Vorstand des national-liberalen Vereins.



### Verein Oldb. Geflügel-Freunde.

In der am 2. März stattfindenden Versammlung kommen 6 Kanarienvögel zum Verkauf. Dieselben sind bis zum 23. Februar im Geschäftszimmer des Herrn Rosenbaum, Haarenstraße 15, und dann im Vereinslokal zu hören. D. B.

**Apfelsinen und Citronen**  
äußerst billig.

W. Stolle.

**Sauerkohl und Schnittbohnen.**

W. Stolle.

**Ia. Salzgurken u. Kronsbeeren**

W. Stolle.

**Reinschmeckender gebrannt. Caffee**

Pfund 1 Mark 5 Pf.

J. Heintz. Hoyer.

### Honigkuchen

5 Pfund 1 Mark 50 Pf.

H. Hallerstedt.

**Oldenburger Hof.**

(Mellenstraße 23.)

Sonntag, den 20. Februar:

### Grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein H. B. Hinrichs. Mellenstr. 23

**Würdemanns Gasthof.**

(Zum grauen Hof.)

Sonntag, den 20. Februar:

### Großer Ball

Es ladet freundlichst ein A. Doodt.

**Ersten. „Zum weißen Baum.“**

Am Sonntag, den 20. Februar:

### Grosser Ball.

Es ladet freundlichst ein Heintz. Duvendorst

## Carnevalistisches Volks-Theater

bekannt unter dem Titel

### Kölner Hänneschen-Theater.

Auf dem Pferdemarktsplatze

zu Oldenburg in dem komfortablen 35 Meter großen Etablissement.

Sonntag, den 20. Februar:

**Zwei grosse Eröffnungs - Vorstellungen.**

Anfang 5 Uhr:

**Die Afrikareise.**

Original-Posse

Anfang 8 Uhr:

**Der Bettelstudent.**

Operetten-Parodie

Preise der Plätze:

Reservirter Stuhl 1 Mk. — Erster Platz 75 Pf. — Zweiter Platz 50 Pf. — Gallerie 30 Pf.  
Kinder: Res. Stuhl 75 Pf. — 1. Platz 50 Pf. — 2. Platz 30 Pf. — Gallerie 20 Pf.

Täglich: Große Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Montag, den 21. Februar, zum 2. Male: „Der Bettelstudent.“

Schaßungsvoll

Wilh. Millowitsch, Direktor, aus Cöln.

## Express - Comptoir H. G. Beilken

Oldenburg im Großh. — Grünestraße 16.

### Dienstmanns-Institut.

Spedition und Verpackung.

Möbel- und Güterfuhrwerk.

Grosse trockene Lagerräume.

Lager bester westfälischer Steinkohlen. — Lieferung von bestem Maschinen-,  
Bach- und Grabetorf.

## Zoologischer Garten.

Am Sonntag, den 20. Februar, Anfang 4 Uhr:

**Tanzkränzchen.**